

Schwimmen

Kreismeisterschaften in Lauf

Was gibt es schöneres als ein gutes Essen nach einem Wettkampf? Ganz nach diesem Motto haben unsere fleißigen Schwimmer nach den Kreismeisterschaften in Lauf die Reste des von uns gestellten Verpflegungsstands geplündert, der wie jedes Jahr von unseren Eltern aufgebaut und betreut worden ist. Allerdings muss man dazu sagen, dass sie es sich auch redlich verdient haben, da nicht nur etliche persönliche Bestzeiten geschwommen wurden sondern auch einige Vereinsrekorde fällig waren.

Natürlich blieb auch der Spaß nicht auf der Strecke und so wurde nach dem Wettkampf ein Massen-Toben im Schwimmbecken eingeläutet, bei dem nicht nur die Schwimmer sondern natürlich auch die Trainer nicht zu kurz kamen. Alles in allem war dies ein, zwar verschneiter, aber auch guter Wettkampftag und eine gute Vorbereitung für das anstehende DMS.

Ein Dankeschön geht selbstverständlich an alle Eltern die geholfen haben den Versorgungsstand zu bestücken und zu betreuen.

Christoph S.

DMS-Bezirksliga im Frankenhof in Erlangen

Erstmals war der SCU bei der DMS Bezirksliga mit vier Mannschaften am Start. Zwei Damen- und Herrenteam kämpften im Erlanger Frankenhof um viele Punkte und gute Platzierungen in der bayernweiten Wertung. Am erfolgreichsten war die erste Damenmannschaft, die als bestes mittelfränkisches Team den achten Platz (von 57) erreichte. Die zweite Damenmannschaft schaffte es auf Platz 43 und unterstrich, wie gut die Schwimmabteilung nun auch in der Breite aufgestellt ist. Auch die erste Männermannschaft konnte sich als zehnte (von 45) eine Top-Ten-Platzierung erschwimmen– und war damit die Nummer zwei in Mittelfranken. Für die zweite Männermannschaft reichte es bei ihrer Premiere immerhin noch zu Platz 42.

Die Damen wurden wie immer von Anika Schroft und Tamara Kuhn angeführt, die jeweils einen neuen Vereinsrekord (Anika 10:13,9 über 800 m Freistil, Tamara 2:39,1 über 200 m Rücken) aufstellten. In bestechender Form waren darüber hinaus Alexandra Ress und Marie-Theres Gmeiner. Bettina Kuhn war nach der Geburt ihrer Tochter Samira erstmals wieder bei einem Wettkampf dabei und meldete sich eindrucksvoll zurück. Ebenso mit hervorragenden Zeiten waren die Anja Burgermeister, die für die langen Strecken

Schwimmen

verantwortlich war, sowie Anne Hebecker und Karolin Müller, die beiden Brustschwimmerinnen, unterwegs, die die erfolgreiche erste Damenmannschaft komplettierten.

In der zweiten Damenmannschaft opferten sich Franziska Grosso und Lara Burgermeister mit extrem harten Streckenkombinationen für die Mannschaft auf. Auch Susann Müller und Anna Dittrich, die auf 800 m Freistil erstmals in eine SCU-Bestenliste einzog, übernahmen viel Verantwortung. Paula Hebecker zeigte als Kleinste und Jüngste, dass sie auch schon zu den Großen gehört. Eva und Pia Herrmannsdörfer, erst seit kurzem dabei, präsentierten sich ebenso als echte „SCU-ler“ wie Laura Vorrath.

In der ersten Herrenmannschaft konnte Nils Dittrich seine gute Form bestätigen und erschwamm sich zwei Vereinsrekorde (1:03,0 über 100 m und 0:27,8 über 50 m Schmetterling). Tobias Diercks, der das Maximum an Schmetterling zu absolvieren hatte, präsentierte sich ebenso stark wie German Kuhn. Claus Eichhorn glänzte mit einer überragenden 1500 m Freistil Zeit. Auch Lukas Albert und Christoph Grandjean trugen einen beträchtlichen Teil zum guten Ergebnis bei. Erstmals war zudem Oliver Kuhn bei DMS dabei – und gleich in der ersten Mannschaft.

In der zweiten Herrenmannschaft kämpften Jan Brackenhammer, Tom Eichhorn, Christoph Stadelmaier, Johannes Grosso, Jonas Melchner und Alexander Stark Seite an Seite. Außer für Jan war es für alle die erste DMS-Teilnahme.

Gefeiert wurde nach dem Wettkampf übrigens auch noch: Pasta-All-You-Can-Eat. Genau das richtige für erfolgshungrige Schwimmer(innen)! Und angestoßen wurde auf ein noch erfolgreicherer Abschneiden im nächsten Jahr.

Alex

Schwimmen



Die erfolgreichen Schwimmer bei bester Stimmung im Frankenhof.

Nachwuchsvereinsmeisterschaften am 17.12.11

Anders als in den letzten Jahren fanden am letzten Wochenende vor den Weihnachtsferien Nachwuchsvereinsmeisterschaften statt den sonst üblichen Minivereinsmeisterschaften statt. Ziel war es auch die größeren Schwimmer anzulocken um ihr Können zu beweisen. Auch wurden in diesem Jahr andere Strecken angeboten, so wurden je nach Leistungsstand Strecken über 25m oder 50m in Brust, Rücken, Freistil und sogar in Schmetterling geschwommen. Insgesamt waren ca. 60 Nachwuchsschwimmer aus nahezu allen Gruppen angemeldet. Alle Teilnehmer können stolz auf ihre Leistungen sein, vom Schwimmer mit Schwimmhilfe bis zum Wettkampfschwimmer, denn in den letzten Jahren sind die erzielten Zeiten immer besser geworden, was uns Trainer natürlich sehr freut.

Alle Zeiten und die erzielten Platzierungen finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Wettkämpfe. Wer noch keine Urkunde bekommen hat, kann bei seinem Trainer nachfragen und bekommt sie dann.

Schwimmen

Wir hoffen, dass der Wettkampf allen Spaß gemacht hat und freuen uns wenn ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid. Wer eventuell Interesse hat öfter auf einen Wettkampf zu gehen, kann eine Mail an nachwuchs@scu-schwimmen.de schreiben und bekommt dann genauere Informationen.

Andrea



Das Publikum bei den Nachwuchsmeisterschaften

Skifahren der Schwimmabteilung am Fellhorn

Auch dieses Jahr ging es zur Abwechslung zum normalen Trainingsalltag ein Wochenende lang zum Skifahren. Am Freitagnachmittag trafen sich alle motivierten Wintersportler um nach Fischen im Allgäu zu fahren. Nachdem wir in angekommen angekommen sind haben wir die Zimmer aufgeteilt und uns aufs Skifahren am nächsten Tag gefreut. Am Samstag früh sind alle bei sonnigem Wetter zum Skifahren zum Fellhorn aufgebrochen. Dort angekommen warteten dann auf uns perfekt präparierte Pisten und wir brachen auf, diese auszunutzen. Nach diesem Skitag begaben wir uns wieder

Schwimmen

zurück in unsere Hütte und machten was zu essen und verbrachten ein gemütlichen Abend und redeten mal nicht nur über das Thema Schwimmen. Am Sonntag früh packten dann alle wieder ihre Sachen und lagerten sie im Skikeller ein um einen weiteren sonnigen Skitag zu genießen. Nachdem wir erneut die perfekte Pisten ausgenützt haben und die Abfahrten genossen haben, ging es schon wieder zurück zur Hütte um die Autos zu packen und mit neuem Elan in den Trainingsalltag zu starten.

Claus



Glückliche Skifahrer bei bestem Wetter



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!